

Hohe Krankenstände und keine Konsequenzen

Beitrag von „CDL“ vom 29. November 2022 20:26

Zitat von pepe

Alles schön und gut, ich würde das auch gerne machen. Aber bei uns ist mit dem "Ende" der Coronagefahr alles eingestellt worden. Es wird wieder oberflächlich geputzt, desinfiziert wird gar nicht mehr, es gibt am Handwaschbecken (das bei uns offiziell "Ausgussbecken" heißen soll) seit dem Sommer weder Seife noch Papierhandtücher. Alles wie vor der Pandemie... Alle Kinder hatten sich an das regelmäßige Händewaschen gewöhnt und müssten jetzt 3 Etagen tiefer quer über den Schulhof laufen, an die paar Waschbecken im Toilettenbereich.

Die Infektionen und hohen Krankenstände bei den Kindern sind hausgemacht, von Stadt (hier zumindest) und Land. Und das liegt bestimmt nicht vorrangig am Wegfall der Maskenpflicht, sondern am Abschalten sämtlicher eingespielten Hygienemaßnahmen. Da wird gespart, dafür stapeln sich an den Schulen die Tests, die kaum noch jemand nutzt.

Das ist bei uns halt schlichtweg anders. Wir haben natürlich auch weiterhin Seife und Papierhandtücher in allen Klassenzimmern. Wenn meine SuS sich die Nase putzen empfehle ich diesen auch immer direkt die Hände zu waschen, damit Erkältungen und Co. weniger wandern. Gibt es nicht die Möglichkeit, dass ihr aus dem Vorratsschrank der Reinigungskräfte Papierhandtücher für die Klassenzimmer holt, dazu dort Flüssigseife abfüllen fürs Klassenzimmer (irgendeine alte Pumpflasche wird sich wohl finden in jeder Klasse, auch ohne etwas Neues kaufen zu müssen). Etwas ziviler Ungehorsam quasi um der Hygiene Willen...